

3/2020

August September Oktober November

Herbst 2020



Gemeindebrief

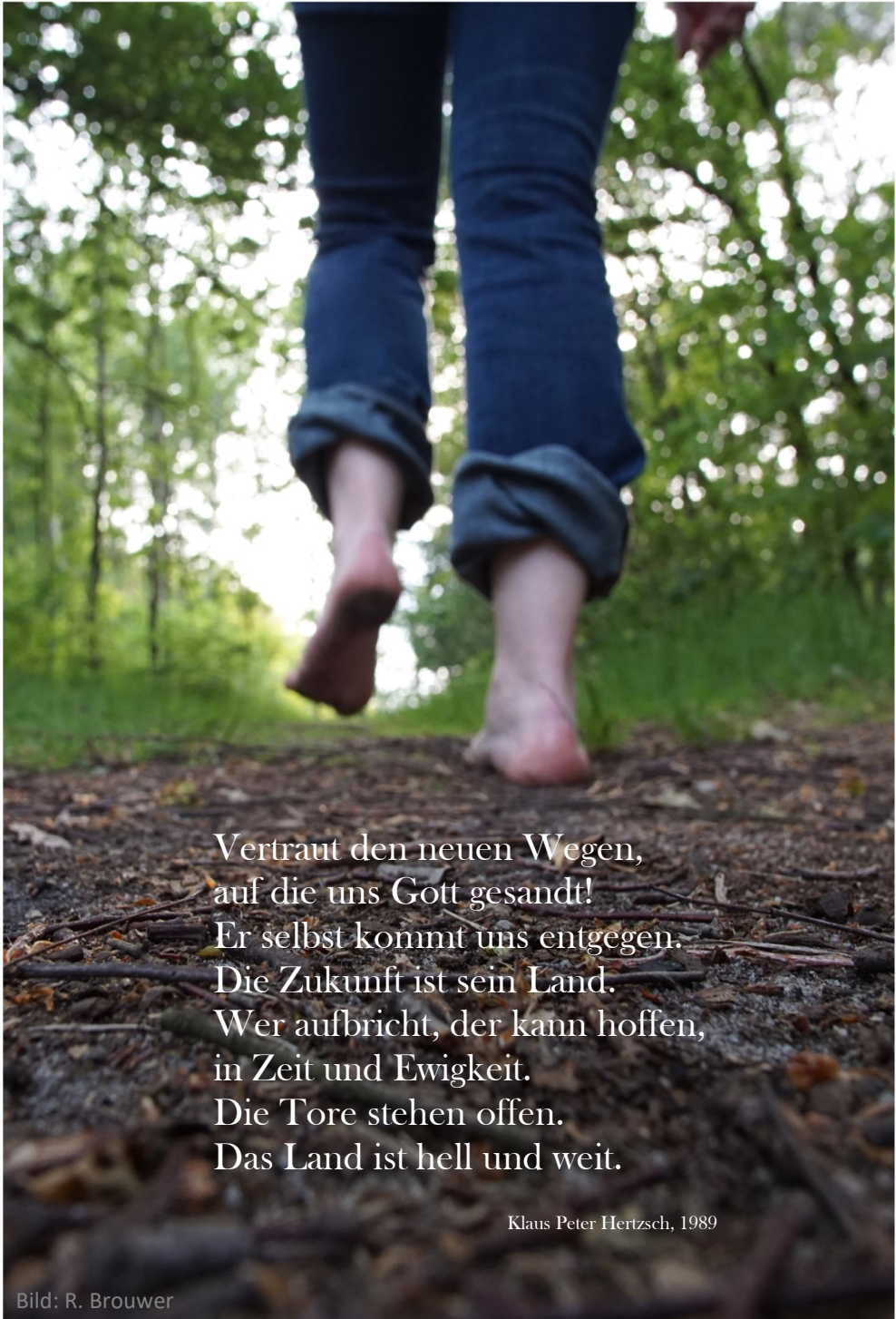
Lichtenhorst Steimbke Rodewald



Thema:

**Neue Wege –
Alles bleibt anders ?!**

Ab S. 5



Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen,
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.

Klaus Peter Hertzsch, 1989

Bild: R. Brouwer

An(ge)dacht



Liebe Leser*innen unseres Gemeindebriefes,

„*The regels sind the regels.*“ Diesen etwas merkwürdig anmu-

tenden Satz soll in letzter Zeit tatsächlich mal jemand innerhalb einer Spielshow im Deutschen Fernsehen gesagt haben. So abstrus dieser Sprachenmix auch klingen mag: Recht hat er ja irgendwie. Wenn wir eines in diesem besonderen Jahr gelernt haben: Regeln sind Regeln. Abstand-, Hygiene-, Kontaktregeln in allen Bereichen des Lebens — auch in der Kirche.

Kreativität war gefragt. Neue Wege mussten gefunden werden. Und sei es bei so einfachen Dingen wie dem Händeschütteln: *Ellenbogencheck* oder *Grüßen mit den Füßen* werden zur Alternative, die auch ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Gesichtsmasken werden zum unabdingbaren Modeaccessoir, das nun tatsächlich passend zum Outfit online gleich mitbestellt werden kann.

The regels sind the regels, aber der Umgang mit ihnen kann auch neue Wege öffnen. Statt Kopf in den Sand, Segenskisten, gemütliche Runde für Zuhause, Kindergottesdienst zum Mitnehmen. Dennoch kommt nach so langer Zeit auch die Frage auf: Wann kommt endlich dieses „danach“ von dem alle reden?

Ich frage mich: Wieso danach? Wir sind doch mitten drin! *Regels* gab es doch irgendwie schon immer. Die wichtigste von allen steht schon im Alten Testament und auch wenn sie mir nicht ständig auf Schildern entgegenwinkt, weiß ich doch sie begleitet mich, sollte meine Richtschnur sein, das woran ich mein Tun und Lassen messen lassen muss: *Gott lieben von ganzem Herzen, ganzer Seele und mit all meiner Kraft und meinen Nächsten wie mich selbst.* Mit diesem Gebot im Rücken ist es zwar immer noch anstrengend immer wieder auf neue Regeln zu reagieren, aber es zieht noch ein anderes Gefühl mit ein: Zuversicht, dass all das nicht allein gestemmt werden muss und neue Wege auch Chancen für Neues in sich tragen.

Bleiben Sie behütet, Ihre Pastorin
Nadine Hartmann

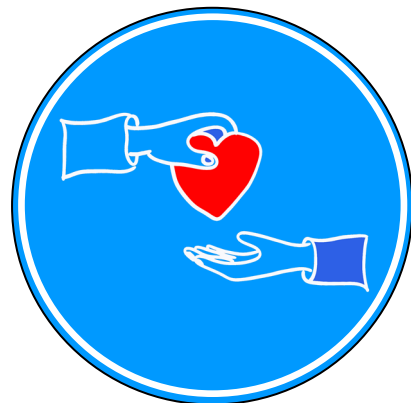


Bild: Nadine Hartmann



Inhalt

An(ge)dacht	03
Thema: Neue Wege, alles bleibt anders?!	05
Aktuelles	09
Rückschau	20
Gottesdienste	22
Gruppen und Kreise	30
För de Platsnackers	33
Aus dem Kirchenkreis	35
Freud und Leid	38
Ansprechpartner*innen	40

Impressum:

Gemeindebriefredaktion: Rebekka Brouwer, Ursula Hahlbohm, Nadine Hartmann, Christina Hegeholz, Marlies Heyer, Julia Rahlfs, Heike Stute

weitere Beiträge: Christian Brouwer, Christa Frerking, Joachim Gaczki, Anja Goral, Klaus-Dieter Mädge, Martin Lechler, Elke Töhlke, Claus Venz, Dorothee Renner-Venz, Hermann Wiggers

V.i.S.d.P.: Pastorin Dr. Rebekka Brouwer

Auflage: 3000 Exemplare

Umschlaggestaltung: /- fotos: Nadine Hartmann / Rebekka Brouwer / Marcus Koch

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Titelfoto und Rückseite: Rebekka Brouwer

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
29. Oktober 2020

Wir freuen uns über Spenden:

Stichwort „Gemeindebrief Rodewald“ oder „Gemeindebrief Steimbke“

Kirchenamt Wunstorf, Sparkasse Nienburg

IBAN: DE 72256501060000325753

BIC: NOLADE21NIB

Monatsspruch
AUGUST
2020



Ich danke dir

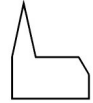
dafür, dass ich

wunderbar gemacht bin;

wunderbar sind deine

Werke; **das erkennt**

meine Seele.



Neue Wege — alles bleibt anders?!

In dem ganzen Wirrwarr an Veränderungen und Neuerungen, an Vorsichtsmaßnahmen und Versuchen, Altbewährtes in neue Formen zu gießen, ist die Versuchung stark, sich einzuigeln und sich auf das zu konzentrieren, was Kraft gibt: die eigene Familie, die eigenen Bedürfnisse, die eigene Sicht und alles Neue und alles Fremde soll bitte draußen bleiben.

Aber so funktioniert Glaube nicht — so funktioniert Kirche nicht. Wir sind unterwegs mit einem lebendigen Gott, wir sind nicht in erster Linie Traditionsbewahrer oder Museumskuratoren, Wertepolierer oder Moralapostel. Wir sind Christ*innen — Zeug*innen eines lebendigen Glaubens, der sich im Miteinander entfaltet und von ei-

Neue Wege in der Kirche

"Dass Gottesdienste ausgesetzt wurden, hat es noch nie gegeben," manch einer, auch in den Kirchenvorständen, musste schwer schlucken als Anfang März auch der Lockdown für Kirchengemeinden verkündet wurde. Keine Gruppen, keine Kreise, kein Konfirmandenunterricht. Ostern würde ein anderes werden — so wie noch nie. Aber anders war es nicht denkbar und auch nicht verantwortbar.

Doch an vielen Orten haben Kirchengemeinden die Herausforderung angenommen und die Chance genutzt: Plötzlich gab es alternative Angebote,

ner Liebe erzählt, die verändert. Und wenn dann Corona zuschlägt und die neuen Kirchenmitgliedszahlen einschlagen, dann tut das weh — weil unser Miteinander ausgebremst wird. Jetzt aber Stehenbleiben nur wehmütig zurückschauen ist keine Lösung. Jetzt gilt es, Flagge zu zeigen, los zu gehen — sich darauf zu besinnen, wer wir sind und was wir in unserem Gepäck haben.

Meinen Sie, Luther und Co. fanden es besonders lustig, ihre Kirche in den Grundfesten erschüttert zu sehen? „Wer aufbricht, der kann hoffen...“ - eben nicht: „Verweile doch, du bist so schön...“

Alles bleibt anders. Gott geht mit.

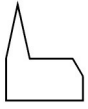
Ihre Rebekka Brouwer



Bild: Nadine Hartmann

die mit viel Liebe gestaltet, die Gemeinschaft nach Hause geholt haben. Analog oder auch digital.

Gottesdienste an Wäscheleinen, Predigten zum Mitnehmen, gemeinsames



Thema

abendliches Singen und: das Internet wird zu einer der wichtigsten Plattformen, um in Verbindung zu bleiben, neben wiederentdeckten Möglichkeiten von Telefon und dem guten alten Brief.

In Windeseile musste sich Kirche neu erfinden oder zumindest andere Wege finden um in Kontakt zu bleiben.

In unseren Kirchengemeinden Rodewald und Steimbke ist eines klar: Wir sind näher zusammengedrückt. Es gibt eine gemeinsame Internetseite. Videos zu Karfreitag und Ostern wurden gemeinsam gestaltet, Sonderausgaben des Gemeindebriefes zu Ostern und nur mal so zwischendurch. Die

Predigt zum Mitnehmen verbindet uns jeden Sonntag neu. „Auf diese Weise ist es gelungen, dass selbst bei den Jüngeren der Glaube an Gott nicht in den Hintergrund gerückt ist,“ freut sich Kirchenvorsteher Felix Schliephake aus Rodewald. Wir sind neue Wege gegangen und gehen sie immer noch. Sie als Gemeindeglieder machen es möglich.

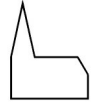
Lassen Sie uns gemeinsam daran festhalten und diese Chance nutzen. Vielleicht bleibt nicht alles anders — aber es wäre doch schade, das „gute“ andere nicht festzuhalten.

Nadine Hartmann

Aus der Krise lernen

Sei es nun für eine nächste Krise oder für das kirchliche „Leben danach“: aus der aktuellen Situation gilt es, auch etwas für die Zukunft zu lernen. „Ich habe den Eindruck, dass gerade so richtig was passiert in der Kirche“, sagte mir letztes ein Freund. Aber was genau, und wer macht was und was kann wie davon in Zukunft weitergeführt werden (und was auch gestrost wieder in der Schublade verschwinden)? Die Auswertung ist in vollem Gange. Das passiert in jeder Kirchengemeinde, in jedem Kirchen-

kreis, aber vor allem ist das auch eine ‚gesamtkirchliche Aufgabe‘, und darum finden schon jetzt kleinere Konferenzen statt (größere wird es wohl erst geben, wenn die Beschränkungen weiter gelockert sind) und eine Umfrage jagt die nächste. Viele Landeskirchen haben ihre Mitarbeitenden und die Ehrenamtlichen befragt, das Sozialwissenschaftliche Institut arbeitet an einer großen Studie, Gremien auf allen Ebenen setzen sich mit den Ergebnissen auseinander. Für die Landeskirche Hannovers insgesamt geschah das z.B. ganz aktuell auf der



zweiten Tagung unserer Landessynode im Juli auf der Basis einer sehr frühen Umfrage unter Haupt- und Ehrenamtlichen.

„Was hat ihnen in den letzten Wochen gefehlt?“, wurden Ehrenamtliche gefragt — und die Antworten waren recht eindeutig: „Treffen“ und „Gottesdienste“ standen an der Spitze. Aber dann gab es auch die Frage



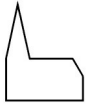
Bild: R. Brouwer

„Haben Sie etwas Neues entdeckt?“ - und das Bemerkenswerte ist die Vielfalt der Antworten, die hier genannt wurden. Auch die Hauptamtlichen haben hier einen großen bunten Strauß an Punkten benannt, die sie ausprobiert haben und über die Krise hinaus aufrecht erhalten möchten. Es ist wenig überraschend: digitale Formate werden dabei besonders häufig genannt. Während bisher Kirche und Digitalisierung eher keine Erfolgsge-

schichte war, hat die Krise diesem Prozess (notgedrungen) einen echten Schub versetzt. Inzwischen gibt eine Vielzahl kirchlicher YouTube-Channels. Und wer hätte vor ein paar Monaten gedacht, dass kirchenkreisweite Besprechungen auch als Video-konferenz stattfinden können (viele Hauptamtliche sehen darin tatsächlich durchaus auch ein Modell für die Zukunft: das Klima wird's freuen, wenn manche PKW-Anreise entfällt!) Die Diskussion über digitale Gottesdienstformate füllt inzwischen die Feuilleton- und Kommentarspalten großer Zeitungen, auch mit durchaus kritischen Stimmen zur Zahl und zur Qualität mancher Angebote. Aber dass es das überhaupt in dieser Form geben würde: hätten Sie es noch vor einem halben Jahr gedacht? Und die Klick-Zahlen sind eindrucksvoll. Aber was heißt

schon „in dieser Form“: die Formen haben sich vervielfältigt. Über Steimbke und Rodewald hinaus — klassische gefilmte Gottesdienste stehen neben „Gottesdiensten auf dem Sessel“ (suchen Sie das ruhig einmal auf YouTube!), Andachten vor dem Supermarkt oder Besonderheiten wie einem „Workout-Gottesdienst“ (auch hier lohnt sich der Blick ins Netz!).

Die ersten Blicke in die Auswertungen zeigen: es herrscht der Eindruck vor,



Thema

das an vielen Ecken die Menschen in der Kirche enger zusammengerückt sind. Über alle Berufsgruppen hinweg wird diese Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung als ganz wichtiger Punkt erwähnt. Und dass eine Menge in Bewegung geraten ist. Dabei die nötigen und „guten“ Bewegungen zu finden und diese Dynamik mitzunehmen in alle Bereiche kirchlichen Lebens für die Zukunft — das ist die Aufgabe, die sich hinter dem „aus der Krise lernen“ verbirgt. Wir sind dabei. Und dann muss uns nicht bang sein vor dem, was kommt!

Christian Brouwer

Kirche im Umbruch

Die neusten Zahlen zu Taufen, Kirchengaustritten, Steuereinnahmen etc. (vgl. Seite 19) machen aber auch deutlich, dass Kirche sich aber auch in ihrer Zusammensetzung verändert und wir darauf reagieren müssen.

Zum Stichtag 31.12.2019 gehörten 2.482.015 Menschen zur Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Dies entspricht einem Rückgang von 50.586 Mitgliedern (1,99 %) gegenüber dem Vorjahr. [Quelle: Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, 24.06.2020]

Im Jahr 2019 sind 41.412 Mitglieder verstorben (2018: 41.797), 30.413 Menschen traten aus der Landeskirche aus (2018: 25.996). Dem gegenüber stehen 20.179 Taufen (2018: 20.996) und 3.457 Aufnahmen (2018: 3.809).

Wir werden weniger und können davor nicht einfach die Augen verschließen. Zumal sich durch die Corona-Krise auch unsere finanzielle Aufstellung deutlich verändern wird: wir werden finanziell vor große Herausforderung gestellt werden.

Als Kirche können wir dieser Herausforderung begegnen, wenn wir uns klar werden, wer wir sind und wofür wir stehen wollen und können.

Rebekka Brouwer

**In allen Fragen
Ihrer Sicherheit
& Vorsorge
gerne für
Sie da!**



**Service-Büro
Christine Gutt**

Hauptstraße 97 · 31637 Rodewald
Tel. 0 50 74 / 5 39 97 88 · Mobil 01 73 / 3 12 81 82
christine.gutt@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

Aktuelles

aus Rodewald und Lichtenhorst



Besondere Gottesdienste

Natürlich stehen wieder viele Termine im Kalender der Kirchengemeinde. Gerne kündigen wir sie hier schon an. Doch können Sie nur unter den je dann aktuell geltenden Pandemie-Maßnahmen stattfinden. Bitte halten Sie die Internetseite, den Schaukasten und die aktuelle Presse im Blick.

Schulanfängergottesdienst

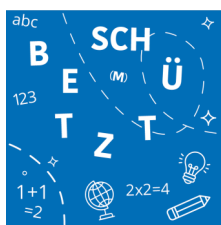


Bild: EMA Evangelische Medienarbeit

Am **29. August 2020** geht es los! Die ABC-Kinder starten in die Schule. Natürlich sollen sie auch in diesem Jahr begleitet sein durch Gottes Segen. Die Umstände machen kreativ und so feiern wir die Andacht gemeinsam

in der Schule in zwei Gruppen **um 9.00 und um 11.00 Uhr**.

Plattdeutscher Gottesdienst im Bindergarten

Ann **6. September 2020** wütt wi obens **Klocke sesse** in Goern van Binderhus Gottesdäinst in plattdütscher Spraake fiern. Schöll dat rügen gaht wi int Hus.

Vergäit bitte jauen Mund- und Nasenschutz nich. Pestoorin Nadine Hartmann un Lektorin Christa Frerking loert van Harden tau düssen Gottesdäinst in.

Christa Frerking

Andacht unter der Linde



Bild: Nadine Hartmann

Im letzten Jahr haben wir ein tolles neues Format ins Leben gerufen: Die Andacht unter der Linde im Pfarrgarten. Mit Zeit für Gedanken, um durchzuatmen, einfach gemeinsam da zu sein. Das Team freut sich auf Sie am **25. August** und am **15. September 2020** jeweils **um 18.30 Uhr**.

Jahrmarktsgottesdienst

Jahrmarktszeit ist die fünfte Jahreszeit in Rodewald. Ob dieses besondere Fest in diesem Jahr nun stattfinden kann oder nicht: Wir feiern Jahrmarktsgottesdienst: Entweder auf dem Zelt oder in der St. Aegidienkirche am **20. September** um **11.00 Uhr**. Seien Sie dabei.

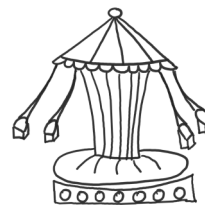
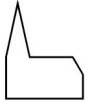


Bild: Nadine Hartmann

Erntedank

Dankbar sein — eine Grundhaltung unseres Glaubens. Für Gesundheit, für das täglich Brot, dafür, dass auch in



Aktuelles

aus Rodewald und Lichtenhorst



diesem Jahr die Arbeit Früchte getragen hat. Wir danken Gott im Gottesdienst am **6. Oktober 2020** um **10.15 Uhr** im Familiengottesdienst in der St.Aegidienkirche und

Bild: Nadine Hartmann um **14.00 Uhr** in der Kapelle in Lichtenhorst.

Visitationsgottesdienst

Im Zeitraum vom 1.-11.Oktober 2020 bekommen wir Besuch. Superintendent Martin Lechler kommt im Rahmen der regelmäßigen Gemeindevisitation und schaut nach Bestehendem und fragt nach Zukunftsaussichten. Am **11. Oktober 2020** feiern wir in diesem Zusammenhang einen Visitationsgottesdienst um **10.15 Uhr** in der St. Aegidienkirche.

Martinsumzug

Leuchtende Laternen, Lieder und die Geschichte von St. Martin. All das gehört dazu, wenn es früh dunkel wird und der Herbst Einzug



Bild: Nadine Hartmann

gehalten hat. Am **13. November 2020** machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Um **17.30 Uhr** treffen wir uns in der St. Aegidienkirche. Die Freiwillige Feuerwehr, die Kindertagesstätten aus Rodewald und die Kirchengemeinde laden gemeinsam ein.

Reformationsgottesdienst

Immer wieder neu feiern wir am **31. Oktober**, dass Glauben Veränderung bedeutet. Auseinandersetzung in und mit der Welt. Auch in diesem Jahr um **18.00 Uhr** in der St. Aegidienkirche im

Hermann Frerking GmbH

Baugeschäft * Zimmerei *

Sägewerk * Altbausanierung

Krummende 26, 31637 Rodewald

Telefon 05074 – 330

Fax 05074 – 1296

E-Mail: Frerking-GmbH@t-online.de

Aktuelles

aus Rodewald und Lichtenhorst



Anschluss laden wir zur Gemeindeversammlung ein und möchten Sie über Ereignisse und Vorhaben in unserer Gemeinde informieren.

Zwischenzeit- aktion — Boßeltour

Auf ein Neues!
Wir gehen auf
Boßeltour —
mit Abstand



Bild: special4kd/pixelio.de

und Spaß. Treffen ist am **25. September 2020 um 16.00 Uhr** am Gemeindehaus und dann geht es mit Bollerwagen und Kugeln los.

Bitte denkt an wetterpassende Kleidung und meldet euch bis zum 19. September telefonisch oder per Email (nadine.hartmann@evlka.de) an.

Jugendtreff



Bild: Nadine Hartmann

Endlich mal wieder persönlich treffen. Wir starten einen neuen Versuch.

Am 4. September von 17.00-19.00 Uhr machen wir Lagerfeuer vor dem Gemeindehaus. Sitzen nett zusammen und klönen. Bitte melde dich bis zum 1. September unter 05074/210 oder nadine.hartmann@evlka.de an.



17. Männerfrühstück Am 7. November 2020, um 9.00 Uhr



spricht Dirk Hallmann zum Thema: *Schusswaffengebrauch in Melendorf (2003) und die Fürsorge von Vorgesetzten gegenüber dem Polizeibeamten, der einen Menschen getötet hat.*

Hallmann war zu dieser Zeit Dienststellenleiter und ordnet das Thema in die aktuelle Lage ein. Er freut sich im Rahmen des Männerfrühstücks im **Gasthaus „Deutsches Haus“ Tim Höper**, Hauptstr. 110 in Rodewald auf eine rege Diskussion.

Um Anmeldung für das Frühstück (12 €) wird bis zum 21. Oktober gebeten.

Pfarramt Rodewald: 05074/210
Heinz Solinski: 05165/2319
Andrea Skupzig: 05074/310



Bild: Kindergottesdienstteam

Weihnachten im Schuhkarton

Vielleicht gerade und besonders in diesem Jahr: Ein kleiner Schuhkarton,



Aktuelles

aus Rodewald und Lichtenhorst

der Freude bringt. Auch 2020 möchte sich der KiGo Rodewald wieder an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beteiligen — und das geht nur mit Eurer / Ihrer Hilfe. Nur gemeinsam mit den vielen aktiven, motivierten KiGo-Kindern, Päckchenpackern, Spendern, Unterstützern, Helfern und fleißigen Strickerinnen ist ein solches Ergebnis möglich.

In den letzten Jahren konnten so jeweils über 220 Kartons auf den Weg geschickt werden. Wie es unter Coronabedingungen gehen kann, steht noch nicht fest. Aber sicher ist: Hilfe wird auch in diesem Jahr gebraucht.

Bei Rückfragen gibt das Rodewalder KiGo-Team gerne Auskunft. Auch neue Ideen werden immer gerne angenommen und umgesetzt. Wir freuen uns schon, und brauchen dazu wieder jede Menge "Helfer" und "Unterstützer"! Bei Interesse bitte einfach melden.

Das KiGo-Team

Lebendiger Advent 2020

Ob wir uns auch in diesem Jahr treffen können bei einem warmen Getränk, Adventsliedern und einer Geschichte? Noch kann es niemand sagen, aber wir sollten vorbereitet sein! Es wäre schön, wenn wir wieder an vielen verschiedenen Orten an den Wochentagen vom 30.11.-18.12.2020 um **18:30**

Uhr für eine halbe Stunde in Garten, Hof oder Terrasse einkehren könnten.



Bild: Nadine Hartmann

Terminwünsche richten Sie bitte bis Mitte Oktober an **Birgit Dunbostel (05074-1311 ab 19.00 Uhr)**.

Nadine Hartmann / Birgit Dunbostel

Spangenberg

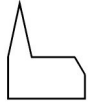
Aufgrund der aktuellen Lage hat die Deutsche Kleiderstiftung die für September angekündigte Sammlung in Rodewald leider abgesagt. Im Frühjahr wird es wieder eine Bethelsammlung geben.

Krippenspiel Lichtenhorst

Hirten, Engel, Maria und Joseph — sie gehören doch einfach zum Gottesdienst am Heilig Abend dazu. Wenn du Spaß daran hast in andere Rollen zu schlüpfen, dich zu verkleiden und der Weihnachtsgeschichte um das Jesuskind neues Leben einzuhauchen, sei dabei beim Krippenspiel.

Melde dich bitte bei:

Marlies Heyer 05165/2327
Anika Hagedorn 05165/2372
Anika Ameis 05165/4439970



Einschulung 2020

Nach den Sommerferien fängt für die Erstklässler die Schule an. Als Kirche wollen wir diesen neuen Lebensabschnitt trotz Corona mitbegleiten. So laden wir am 29. Aug. nicht in unsere Kirche ein, sondern in die Schule. Dort wird im Rahmen mehrerer Einschulungsfeiern Pastor C. Venz in einer Andacht den Erstklässlern Gottes Segen zusprechen. Den Beginn Ihrer Feier erfahren Sie über die Schule.

Claus Venz

Familien diesen besonderen Tag feiern. Wir freuen uns darauf!

Für den KV: Rebekka Brouwer

Unsere Spielarche ist da!

Im letzten Jahr haben die Kinder und Eltern des Purzeltreffs fleißig selbstgebackene Kekse und Waffeln gegen Spenden angeboten und weitere Spenden von der Sparkasse, den Erdölinteressenten, der Volksbank, der Isensee-Stiftung und von Ihnen erhalten, damit wir ein Klettergerüst für die jüngsten Gemeindemitglieder aufstellen können. Vielen lieben Dank für all die Unterstützung! Mitte März konnte es nun endlich aufgestellt werden. Wir danken allen Spender*innen für die großartige Bereicherung des Spielens auf dem Gemeindegrundstück! Wir konnten zusätzlich ein Sonnensegel für unseren Sandkasten anschaffen, sodass dem



Bild: R. Brouwer

Konfirmation 2020



Bild: R. Brouwer

Lange haben unsere Konfirmand*innen nun gewartet — am 13. September soll es nun so weit sein. Hoffentlich! Um 9 und um 11 Uhr wollen wir mit den Konfirmand*innen und ihren



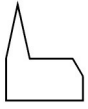
Bild: R. Brouwer

G. HONSEL



Anhänger

Schützenweg 1 | 31637 Rodewald
Telefon 05074/967112 | www.g-honsel.de



Aktuelles aus Steimbke

freien Spiel keine Grenzen gesetzt sein sollten. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnten wir das Spielgerüst leider noch nicht einweihen, aber die Kinder und Eltern des Purzeltreffs freuen sich schon sehr darauf und hoffen, dass die Spielarche bald regelmäßig bespielt werden kann! Und auch neues Spielzeug für das Außengelände konnten wir anschaffen. Und neue Gesichter sind uns immer willkommen! Bei Interesse einfach an mich wenden.

Julia Rahlfs

Lebendiger Adventskalender



Bild: R. Brouwer

Auch in diesem Jahr soll es ihn wieder geben: den Lebendigen Adventskalender! Und es wäre toll, wenn Sie wieder mitmachen!

Natürlich gibt es dann im November Infos dazu, wie der Lebendige Adventskalender unter den dann herrschenden Bedingungen aussehen kann. Aber erstmal brauchen wir Gemeindemitglieder, die sich vorstellen können, mitzumachen. Interesse? Dann einfach bei Elke Häsemeyer melden: 0162 4073114

Rebekka Brouwer

**Besser leben/wohnen
in Mandelsloh**

„Wir können nicht verhindern, dass wir älter werden, aber wir können verhindern, dass wir uns dabei langweilen“

Unter dem Motto entsteht das Projekt Mandelsloh, eine neue Lebens- und Wohnform.
Zum Quartier gehören zukünftig:

**BEGEGNUNGEN
WOHNEN
PFLEGE
AMBULANTE BETREUUNG**

**DIAKONIESTATION
NEUSTADT**
Stadtteilbüro und -offenwohnpflege

Herbst-Zeitlos e.V.
Seniorenkreis Karlsruher Stadteil

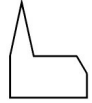
casa
Wohnprojekte
in Karlsruhe
Seniorenwohnen
Wohngemeinschaften

**Möchten Sie mehr erfahren?
Tel. 05031 - 69428 - 0**

**Evangelische
Kirche
Karlsruhe**

Aktuelles

aus Steimbke



Liebe Gemeinde,

seit fast einem Jahr wussten wir nun alle: Brouwers gehen neue Wege. Seit September 2019 ist mein Mann Studienleiter an der Akademie in Loccum und ab September 2020 werde ich meine neue Pfarrstelle in Hannover Limmer antreten. Zusammen mit dem Kirchenvorstand habe ich die Gemeinde mit Zukunftstagen auf diesen Wechsel vorbereitet — hab geplant, organisiert und nachgedacht — und dann kam Corona und vieles lief nun doch ganz anders als geplant. Gerne hätte ich mich von Euch und Ihnen in den Gruppen und Kreisen persönlich verabschiedet. Gerne hätte ich mit den Kigo-Kids im Juli beim Kinderfrühstück zusammen gesessen, mit den Jugendlichen am Bauwagen gegrillt und die Viertklässler mit einem Segen verabschiedet.

Keine Frage.

Ich bin dankbar für vielen guten Begegnungen, die wir in den vergangenen Jahren hatten — in Gottes-

diensten und Gesprächen, Gruppen und Kreisen, dankbar dafür, dass Sie immer bereit waren, neue Wege auszuprobieren und Neues zu entdecken, für die Neugier und Begeisterungsfähigkeit der Kids, die Solidarität und das herzliche Lachen der Alten, Ihre Freude am Singen und Reiselust.

Wir haben in Ihrer Mitte viel lernen, ausprobieren und entdecken dürfen, sind an Grenzen gestoßen und haben unverhoffte Freiheiten erlebt.

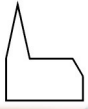
Für all das sagen wir: Danke — und würden uns sehr freuen, wenn wir am 23. August mit Euch und Ihnen zusammen einen frohen Gottesdienst feiern könnten.

So oder so: Ich wünsche Euch und Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Ihre Rebekka Brouwer



Bild: R. Brouwer



Aktuelles aus Steimbke



Bild: R. Brouwer

Pfarrstellenwechsel in Steimbke

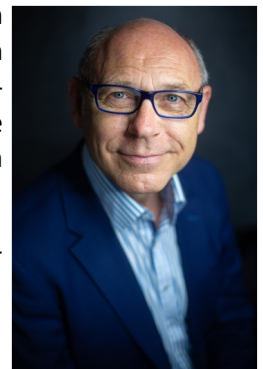
Nach sechsjähriger Tätigkeit verlässt Frau Dr. Brouwer zum 31. August die Pfarrstelle, um eine neue Tätigkeit in Hannover-Limmer zu übernehmen.

Der Gottesdienst zu ihrer Verabschiedung wird – aller Voraussicht nach – am Sonntag, dem 23. August stattfinden. Wie viele Personen daran teilnehmen können, ist heute noch gar nicht zu sagen – bei all den sich ständig ändernden Verordnungen in dieser Zeit der Corona-Krise. Neben aller Dankbarkeit für ihr und ihres Mannes Wirken in der Gemeinde steht natürlich die Frage, wie es nun weitergeht. Zunächst einmal wird das Pastorenehepaar Dorothe Renner-Venz und Claus Venz die Vakanzvertretung und damit die pfarramtliche Versorgung der Gemeinde übernehmen. Der Kirchenkreisvorstand hat die Wiederbesetzung der vollen Pfarrstelle bereits beschlossen, und die Stelle wird in der Stellenbörse der Landeskirche ausgeschrieben. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels (Anfang Juni) hoffen wir sehr, dass sich Pastorinnen oder Pastoren oder ein Pastorenehepaar für die Pfarrstelle interessieren, und es zu qualifizierten Bewerber-

ungen kommt. Die Pfarrstelle ist durch Wahl zu besetzen. Sollte es zu keiner Bewerbung über die Sommermonate kommen, besteht die Möglichkeit, dass der Kirchenvorstand das Wahlverfahren aussetzt und die Landeskirche um Zuweisung eines Pastors oder einer Pastorin auf Probe, der oder die gerade die Ausbildungsphase im Predigerseminar beendet hat, bittet. Auch mit diesem Verfahren hat die Gemeinde in der Vergangenheit ja gute Erfahrungen gemacht. Für die Zeit der Vakanz wünsche ich Ihnen, dass die bisherige Aufbauarbeit des Pastorenehepaars Brouwer in guter Weise weitergeführt werden kann und dass die die haupt- und nebenamtlich Tätigen in gutem Zusammenspiel mit den Ehrenamtlichen und mit Freude und Engagement weiterhin für die Lebendigkeit der Gemeinde sorgen und Gottes gute Botschaft in der Gemeinde wachhalten – bis es dann mit einem neuen Pastor oder einer neuen Pastorin oder einem neuen Pastorenehepaar weitergeht! Gott wird sie und Euch mit seinem Segen begleiten!

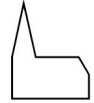
Ihr / Euer Superintendent Martin Lechler

Martin Lechler



Aktuelles

aus Steimbke



Das Gesicht für die Konfirmandenarbeit

Hallo! Mein Name ist Anja Goral. Bis November arbeite ich im Ev. Jugenddienst Nienburg. Ich mache dort aktuell mein Anerkennungsjahr zur Diakonin und Sozialarbeiterin, nachdem ich im letzten Sommer mein Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit in Hannover abgeschlossen habe.

Ich freue mich, dass ich in der Kirchengemeinde Steimbke — ebenfalls bis November — die Arbeit mit den Kon-

firmandinnen und Konfirmanden übernehmen kann. Nach den Sommerferien starten wir mit monatlichen Blocktagen — unter den dann geltenden Hygienevorschriften. Bis dahin dürfen alle neuen Konfis gespannt sein auf Post. Gemeinsam mit einigen Teamer*innen hoffe ich auf viel Spaß, neue Entdeckungen und viele spannende Gespräche! Und vielleicht begegnen wir uns ja?!

Ihre/Eure Anja Goral



Bild: Anja Goral

Vakanzvertretung durch das Pastorenehepaar Dorothee Renner-Venz und Claus Venz

Liebe Leserin, lieber Leser, seit Mitte Juli sind wir – Dorothee Renner-Venz (62 Jahre) und Claus Venz (64 Jahre) als Pastorenehepaar in Ihrer Kirchengemeinde tätig. Diakonin Anja Goral wird uns dabei in der Konfirmandenarbeit unterstützen.

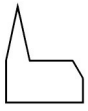
Wir sind dem Superintendenten mit einer 100 % Pfarrstelle zur Mitarbeit im Kirchenkreis zugewiesen. Wir vertreten Kolleg*innen bei Urlaub oder Krankheit oder eben wie bei Ihnen, wenn ein Pfarramtswechsel ansteht; ein viertel Stellenanteil davon umfasst die Betreuung der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis.

Unsere letzte eigene Pfarrstelle haben wir uns in Langenhagen geteilt.

Da wir vier Kinder haben, war ‚Stellenteilung‘ für unsere Familie immer eine gute Lösung. Auch wenn unsere Kinder nun nicht mehr zuhause wohnen, so bleiben wir wegen der Familie und der Enkelkinder bei der Teilung nur einer Stelle. Eine ‚Vakanz‘ bedeutet für jede Kirchengemeinde einen großen Einschnitt. Ihr Pfarrhaus ist unbewohnt, wir kommen von auswärts (aus Nienburg) und vieles,



Bild: Öffentlichkeitsarbeit Nienburg



Aktuelles

was gewohnt war, muss sich verändern, denn die anfallende Arbeit muss fürs erste reduziert werden. Außerdem trauert die Gemeinde der Pastorin nach, weil sich in den Jahren mehr als nur dienstliche Kontakte ergeben haben. Daher bedeutet ‚Vakanzzeit‘ Zeit zum Trauern und Loslassen. Sie als Gemeinde müssen loslassen, damit der/die Neue die Chance hat, hier Fuß zu fassen, ohne immer am Vergangenen gemessen zu werden. Behalten Sie darum das Wertvolle in guter Erinnerung, es soll seinen Platz behalten. Aber haben Sie auch den Mut, dem Nachfolger*in einen Neuanfang zu er-

möglichen, ohne ihn/sie gleich in Ihre vertrauten Bahnen zu pressen. Eine ‚Vakanz‘ – so haben wir es immer wieder erlebt – ermöglicht der Gemeinde, sich auf ihre eigenen Kräfte zu besinnen; im besten Falle stärkt es die Gemeinschaft und gibt schon jetzt neue Impulse für das Gemeindeleben.

In dieser Zwischenzeit sind wir für Sie da.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen.

Bis dahin grüßen wir Sie herzlich

Dorothee Renner-Venz & Claus Venz



Malerarbeiten aller Art

Fassadenarbeiten

Wärmedämmung

Spachteltechniken

Verlegung von Fußböden aller Art

Moderne Dekorationsarbeiten an Decke und Wand

Am Wiebusch 1

31637 Rodewald

**LARS
RUNGE**
MALERMEISTER

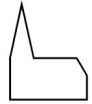
TELEFON: 05074-337

FAX: 05074-1694

MOBIL: 0173-6172949

h.runge_maler@web.de

Aktuelles

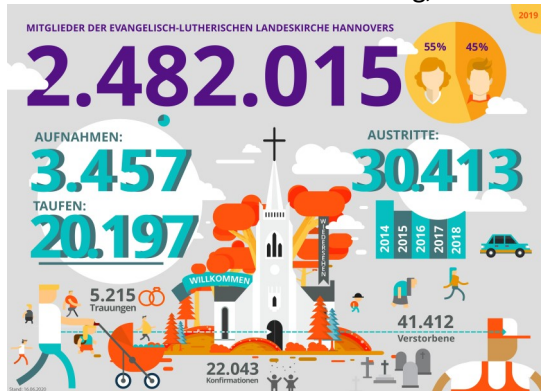


Zahlen der Landeskirche Hannovers
Zeitgleich mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ihre grundlegenden statistischen Daten zum kirchlichen Leben im Jahr 2019 bekannt gegeben. (Vgl. S. 8)

Die Erträge aus Kirchensteuern betragen 2019 611,7 Millionen Euro (2018: 594,8). Im Haushaltsjahr 2019 schloss das Jahresergebnis der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers mit einem Gewinn von 7,1 Millionen Euro (2018: Verlust von 23,1) ab. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsmarkt geht die Landeskirche aktuell davon aus, dass die Kirchensteuereinnahmen in diesem Jahr deutlich geringer ausfallen werden. Die Schätzungen sind jetzt noch nicht verlässlich, es zeichnen sich jedoch Kirchensteuerrückgänge im zweistelligen Prozentbereich ab.

Landesbischof Ralf Meister sagt: „Natürlich bedrücken mich diese Zahlen, aber sie dürfen uns nicht entmutigen:

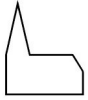
Die Arbeit der Kirche ist wichtig, viel-



leicht wichtiger als jemals zuvor. Das haben wir in den letzten Monaten gesehen als Menschen nach Trost, Hoffnung und Zuversicht gesucht haben. In unseren Kirchengemeinden sind praktisch über Nacht viele kreative Angebote entstanden, um auch weiter für die Menschen da zu sein. Als Kirche bleiben wir unserem Auftrag treu: Wir arbeiten nicht für uns, sondern für diese Welt, für das Miteinander von Menschen in Frieden und Gerechtigkeit. Und daran ändern auch die zurückgehenden Mitgliederzahlen nichts. Ich bin all unseren Kirchenmitgliedern sehr dankbar, dass sie durch ihre Mitgliedschaft unsere Arbeit mit und für andere Menschen möglich machen: Im Seniorenkreis oder in der Konfirmandenarbeit, in Pflegeeinrichtungen oder in den Kitas. So setzen wir ein starkes Zeichen der Solidarität, das unsere Gesellschaft dringend braucht.“

Pressestelle der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers





Rückschau aus Steimbke

Einbruch in der Steimbker Kirche

Was für ein Bild bot sich da unserer Kirchenvorstandsvorsitzenden Elke Häsemeyer und Felix Schliephake vom Bauhof, als sie einen Blick durch das eingedrückte Fenster in die Sakristei unserer Kirche warfen: alle Liederbücher aus den Regalen



gerissen, Kartons und Reinigungsutensilien überall, die Schranktüren aufgegrissen — da hat jemand was gesucht und ist nicht fündig geworden. Denn Geld gibt es in unserer Sakristei nicht und Gesangbücher, Altarbibel und Kerzen haben für uns einen

DISKOTHEK
BLAUE MAUS

Die Kult-Disko



www.diskotheek-blaueaus.de
info@diskotheek-blaueaus.de

Inhaber: Fam. Höper

**Räumlichkeiten
für alle Anlässe**



*Gaststätte Deutsches Haus - Hauptstr. 110 - 31637 Rodewald
Tel.: 0 50 74 - 5 02 Fax: 0 50 74 - 7 25*

Ob Taufe, Konfirmation, Trauerfeier oder Geburtstag, gerne stehen wir Ihnen mit Ideen, Räumlichkeiten sowie unserem Service zur Verfügung. Wir bewirten Sie gern schon seit über 100 Jahren - Ihre Familie Tim Höper

Rückschau

aus Steimbke



Wert, für jemanden, der Geld sucht, aber keinen. Was bleibt, ist ein Schreck, viel Aufräumarbeit für die Küsterinnen (ein großes Dankeschön!), Verwaltungsarbeit für Pastorin und KV-Vorsitzende, ein hocheffreuter Pastorinnensohn über den Besuch der Polizei (mit Funkgerät — sehr aufregend!) und ein zu ersetzendes Fenster. Sagen wir mal so: wer wirklich Geld zum Leben braucht, dem wäre mit einem Anruf bei der Pastorin mehr gedient, als mit diesem ärgerlichen Versuch, sich selbst zu bedienen.

Rebekka Brouwer



Bild: R. Brouwer

Ein Brief zur Taferinnerung

In den vergangenen Jahren haben wir die Kinder, die vor fünf Jahren getauft wurden zusammen mit ihren Paten und Familien zu einem Taferinnerungsgottesdienst in die Kirche eingeladen.

In diesem Jahr, vor dem Hintergrund von Corona und Co. wollten wir niemanden unter Zugzwang setzen. Denn stell Dir vor, Du bekommst eine Einladung, fühlst Dich aber eigentlich nicht ganz wohl bei dem Gedanken, mit so vielen Menschen zusammen zu

kommen —würdest Du Dich trauen, abzusa-

gen?
Trotzdem wollten wir die Kinder an diesen besonderen Tag

erinnern und deswegen gab's Post: ein kleines Briefchen, an die Taferinnerungskinder ganz persönlich geschrieben, der ihnen nochmal vor Augen stellt, wieso die Taufe für uns als Christ*innen so wichtig ist, ihnen ihren Taufspruch zusagt und ihnen eine kleine Freude in den Briefumschlag legt. Denn Taufe ist mehr als eine Hand voll Wasser...

Rebekka Brouwer

Ein Kistchen voller Segen






Letztes Jahr feierte die Grundschule Steimbke zum ersten Mal in unserer Kirche mit mir einen Ausschulungsgottesdienst. Die Kinder, für die damals ihr erster Schultag mit dem Einschulungsgottesdienst in unserer Kirche begonnen hatte, stellten sich nun nochmal unter Gottes Segen und bekamen ein gutes Wort und ein kleines Segensbändchen für diesen aufregenden Neuanfang geschenkt. Das war ein schöner und bewegender Gottesdienst, bei dem sich die Lehrer*innen














Bild: R. Brouwer



Gottesdienste

	Rodewald	Lichtenhorst	Steimbke
02. August 8. So n. Trinitatis	10.15 St. Aegidien, Ln. Steen-Drechsler		10.00 P. Venz
09. August 9. So n. Trinitatis		10.00 Kapelle Pn. Hartmann	
16. August 10. So n. Trinitatis			18.00 Pn. Renner-Venz
23. August 11. So n. Trinitatis	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann 		14.00 Verabschiedung Pn. + P. Brouwer — P. Niss
29. August Samstag	9.00/11.00 GS Rodewald Schulanfängergottesdienst Pn. Hartmann, J. Stelter		Einschulungsfeier in der Schule P. Venz
30. August 12. So n. Trinitatis	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann 		10.00 Pn. Renner-Venz 
06. September 13. So n. Trinitatis	18.00 Binderhausgarten Ln. Frerking, Pn. Hartmann	10.00 Konfirmation Pn. Hartmann	10.00 Pn. Rabe 
12. September Samstag	10.00/14.00 Konfirmation Pn. Hartmann		18.00 Vorabend Konfirmation Pn. Brouwer 
13. September 14. So n. Trinitatis	10.00 St. Aegidien Konfirmation, Pn. Hartmann		9.00/11.00 Konfirmation Pn. Brouwer
20. September 15. So n. Trinitatis	11.00 St. Aegidien Jahrmartsgottesdienst		
27. September 16. So n. Trinitatis			10.00 Ln. Weber

04. Oktober Erntedank	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann		14.00 Kapelle Pn. Hartmann		10.00 P. Venz	
11. Oktober 18. So n. Trinitatis	10.15 St. Aegidien Visitationsgottesdienst, Pn. Hartmann					
18. Oktober 19. So n. Trinitatis					10.00	
25. Oktober 20. So n. Trinitatis	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann				10.00	
31. Oktober Reformationstag	18.00 St. Aegidien Pn. Hartmann				18.00	
1. November 21. So n. Trinitatis	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann					
08. November Dritt. So i. Kirchen- jahr	Kirchenkreislektorensonntag 10.00 Gottesdienst in Holtorf Ln. Prange					
13. November Freitag	17.30 St. Aegidien. , Martinsandacht. Pn. Hartmann und Team					
15. November Volkstrauertag	10.15 St. Johannes Pn. Hartmann				10.00	
18. November Buß- und Bettag					19.00	
22. November Ewigkeitssonntag	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann		9.00 Kapelle Pn. Hartmann		10.00	
29. November 1. Advent	13.30 St. Aegidien				14.00	



Abendmahl

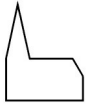


Taufe



Familie

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die Tagespresse, Schaukästen und Internetseiten der Kirchengemeinden.



Rückschau aus Steimbke

und die Pastorin sicher waren: das machen wir 2020 wieder... Auch hier: alles anders als geplant. Aber das ist ja kein Grund, auf diesen Zuspruch zu verzichten. Mut und Segen kann man schließlich auch in Kistchen packen. Gesagt getan: so bekamen alle Viertklässler*innen ein kleines Kistchen von unserer Kirchengemeinde überreicht — mit einer kleinen Mutmachbotschaft rund um Freundschaft, Erinnerun-

gen und Sich-Auf-Den-Weg-Machen, einem Segenswort und zwei bunten Freundschaftsbändchen: denn manchmal muss man auch sehen, dass da jemand zu mir hält. Also dann, Ihr lieben Viertklässler*innen und zukünftigen Fünftklässler*innen: wir wünschen Euch einen guten Abschluss und einen guten Neuanfang!

Rebekka Brouwer

Gottesdienste in den Seniorenheimen

„Heilige Familie“, Rodewald

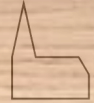
Hildegard-von-Bingen-Haus, Steimbke

Bitte beachten Sie die Aushänge im Seniorenheim.

Bitte beachten Sie die Aushänge im Seniorenheim.

G. HONSEL
Aluminium
Bearbeitung
Schützenweg 2 | 31637 Rodewald
Telefon 05074/967112 | www.g-honsel.de

Die Predigt zum Mitnehmen...



...hole ich selbst ab und bringe sie auch anderen mit
... lese ich sonntags bei schönem Wetter auf der Bank am Kirchplatz
... es tut mir gut in der Nähe der Kirche zu sein

... hole ich selbst ab
... lese ich sonntags vormittags
... Ich finde es toll, dass Sie sowas für uns machen.

...wird mir gebracht
...lese ich Sonntagmorgen in Lichtenhorst

... Ich freue mich, dass ich in der Corona-Krise durch viele Aktivitäten der Pastorinnen und des KV's mit der Kirche in Verbindung

...Email: ich kam gestern mit dem Fahrrad durch Steimbke und die Kirche, die so würdig auf dem Hügel thronte, lockte mich an. Da nahm ich mir die Predigt zum Mitnehmen mit [...] Die Predigt las ich am Abend ganz in Ruhe [...] Die ganze liebevolle Aufmachung hat mich sehr angesprochen und ich habe den Impuls zur Besinnung gerne aufgenommen

... hole selbst ab und bringe sie auch anderen mit

.. Lese ich zu Hause zu unterschiedlichen Zeiten

... Möchte „Danke“ sagen für tolle Ideen und Aktivitäten. In dieser Zeit besonders wichtig und schön.

... hole ich selbst ab

... lese ich zum Abend zu Hause

... Dass alles heruntergefahren ist, finde ich gut. Die Straßen sind leiser geworden. Der Gottesdienst direkt ist schöner.

...hole selbst ab und bringe anderen mit

...lese ich Sonntags zwischen 10-12. Wohnzimmer, mit Bibel und Gesangbuch

...Glaube, Liebe, Hoffnung begleiten mich. Man ist nicht allein. Irgendwann wird es wieder anders sein

...wird mir mitgebracht

... lese ich unter meinem Lesegerät

...hole ich selbst ab und bringe ich anderen mit

... lese ich zu Hause am Tag der Abholung

...Vielen Dank für das tolle Angebot



Rückschau

... wird mir gebracht.
Am Sonntag in Stöckse:
... Die Predigt zum Mitnehmen ist
eine schöne Sache und dafür sage
ich danke!

... hole ich selbst ab und bringe
ich auch anderen.
... lese ich sonntags, gleich vor
der Kirche oder im Garten.
Es ist ein schönes Ritual ge-
worden in dieser etwas
anderen Zeit.

Hole ich selbst ab.
Um 8.00 Uhr in Steimbke.
Dann geben wir die Predigt
einer älteren Dame im Al-
tenheim in Nöpke.

Tolle Idee,
macht weiter
so!

... wird mir gebracht.

... lese ich zu Hause, wenn
ich sie bekomme.

Ich bin sehr froh, dass Sie
das anbieten. Das gefällt
mir sehr gut.



Restaurant • Hotel • Saal

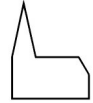
Stöckser Strasse 4
31634 Steimbke
Familie Sven Meier
05026/357

Bethel-Sammlung

Ein herzliches Dankeschön von den v. Bodel-
schwingsche Stiftungen Bethel für
die Kleidersammlung im März 2020.

Bethel

Sie erbrachte in der Gemeinde Rodewald
1300 kg und in Steimbke **800 kg**.



Obstbäume und Blühstreifen - Gestaltung rund um den Friedhof

Nach dem Entfernen des Buschwerkes zwischen St. Aegidienkirche und der Friedhofskapelle sind inzwischen im Frühjahr diverse Obstbäume wie Kirsche, Apfel, Pflaume, Pfirsich angepflanzt worden. Über die Vorarbeiten am Kirchvorplatz wurde bereits im Gemeindebrief 1/2020 Seiten 28/29 berichtet. Im Herbst dieses Jahres soll die Bepflanzung durch Blühgehölz erweitert werden.

Des Weiteren wurde durch den Kirchenvorstand auf der Ostseite des Friedhofes ein Blühstreifen angelegt. Unter Mithilfe von Christian Wiggers ist die Rasenfläche gefräst worden (siehe Foto). Nach dem Fräsen ist die Mischung aus verschiedenen Sommerblumen (Bienenmischung) eingesät, ausgebracht und bewässert worden. Der Blühstreifen steht somit nicht mehr als Parkfläche zur Verfügung.



Bild: Hermann Wiggers

Die oben genannten Maßnahmen tragen zur Erhaltung der Insektenvielfalt bei und werden u.a. mit im Umweltbericht des Managementsystem „Grünen Hahn“ aufgenommen.

Hermann Wiggers, Joachim Gazcki

Einbruch der Kapelle Lichtenhorst

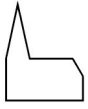
Es war ein Schreck am Himmelfahrtswochenende als Küsterin Ingrid Solinski



Bild: Nadine Hartmann

und Kapellenvorsteher Heinz Solinski den Schaden entdeckt hatte. Unbekannte hatten ein Fenster im Gemeindesaal aufgebrochen und sich auf die Suche nach Bargeld gemacht. Zum Glück hat es sich nicht gelohnt. Dennoch gab es ebenso wie in Steimbke organisatorische- und Aufräumarbeit zu leisten. Das Fenster wird beizeiten repariert.

Nadine Hartmann



Rückschau

aus Rodewald und Lichtenhorst

Aktionen in besonderer Zeit

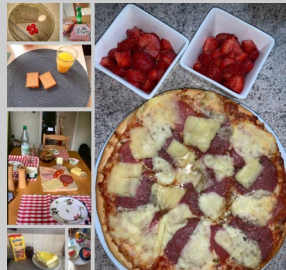
In Verbindung zu bleiben, ohne Treffen und ohne Gottesdienste ist nicht einfach. Aber wir haben es geschafft. Hier sind einige Eindrücke von unseren Aktionen der letzten Zeit:



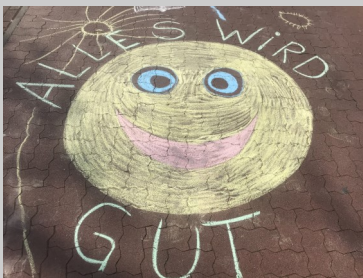
Ostern im Schuhkarton für die Kindergottesdienstkinder



Post für die Konfis am eigentlich geplanten Konfirmationstag



Actionbound der Konfi-8 zum Abendmahl



Kreide-Hoffnungsbilder der Konfi-4 und Kigo-Kinder



Rückschau

aus Rodewald und Lichtenhorst



Neue Möbel im Konfi-Raum

Ein bisschen in die Jahre gekommen waren sie schon und zeigten die Spuren regen Gemeindelebens: Die Möbel im sogenannten Konfi-Raum. Zerkratzte Tische und bei dem ein oder anderen Stuhl war es schon fast ein Abenteuer sich darauf zu setzen. Doch Dank Ihrer Mithilfe durch die Spenden des



Bild: Nadine Hartmann

Freiwilligen Kirchbeitrages konnten wir es in diesem Jahr ermöglichen: Nachdem der Raum erst einen frischen Anstrich bekommen hat, sind nun auch endlich die neuen Möbel da und warten darauf endlich benutzt zu werden. Ob an großer Tafel oder in kleinen Gruppen. Klappbare Tische und stapelbare Stühle machen es

möglich. Wir freuen uns drauf!

Im Namen des Kirchenvorstandes
Nadine Hartmann



*Gemütliche Runde
für Zuhause*

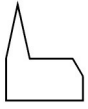


**Gaezki
Bestattungen**

Erledigung aller Formalitäten
eigener Trauerdruck

Tag + Nacht

Tel. 05074 1437
0171 – 6269819
Schwarmstedter Str. 11
31637 Rodewald



Gruppen und Kreise

in Rodewald

Ort: Wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus Rodewald, Hauptstr. 38



Zur **Gemütlichen Runde** sind Sie herzlich eingeladen: Bitte beachten Sie die Hinweise in Presse, Internet und Schaukasten.



„**Eine Stunde für mich**“ – Gesprächsrunde mit Pastorin Hartmann.



Die **Senioren-gymnastik**
Kontakt: Birgit Förster, Tel.: 1376.



Der **Bastelkreis** trifft sich mittwochs um 19.00 Uhr 14tägig nach Absprache.
Kontakt: Marie-Luise Schierkolk, Tel.: 1681.



Der **Besuchsdienst** trifft sich Mittwoch um 17.15 Uhr am 18. November 2020 Kontakt: Elisabeth Kallmeyer, Tel.: 1752.



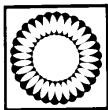
Die **Kerk Uhlen**.
Kontakt: Franziska Stremski, Tel.: 0175 6 423 756.



Die **Jugendgruppe „Showdanzers“**
Kontakt: Sylvia Straube, Tel.: 1452.



Die **Krabbelgruppe „Die Krümelmonster“**
Kontakt: Jessica Schliephake 0172 2938567.



Kindergottesdienst: Bitte beachten Sie die Hinweise in Presse, Internet und Schaukasten. Kontakt: Tanja Thieße, Tel.: 961031.

Gruppen und Kreise

in Lichtenhorst



Ort: Wenn nicht anders angegeben im Gemeinderaum.
Die Telefonnummern haben die Vorwahl 05165.



Die **Gemütliche Runde** trifft sich mittwochs: Bitte beachten Sie die Hinweise in Presse, Internet und Schaukasten.



Bibelstunde ist donnerstags 14tägig um 15.00 Uhr nach Absprache.
Kontakt: Familie Nietfeld, Tel.: 1526.



Hauskreis ist donnerstags 14tägig um 15.00 Uhr bei Familie Nietfeld nach Absprache. Kontakt: Familie Nietfeld, Tel.: 1526.



Posaunenchorprobe ist donnerstags um 20.15 Uhr.
Kontakt: Markus Waldmann, Tel.: 5619807.



Der **Kapellenvorstand** trifft sich nach Absprache.



Kindergottesdienst: Bitte beachten Sie die Hinweise in Presse, Internet und Schaukasten.
Kontakt: Anika Warneboldt, Tel.: 913813.



*Kutsch- und Planwagenfahrten
für jeden Anlass
(auch Hochzeitskutsche)*
Siegfried Häsemeyer
Stöcker Str. 5 - 31634 Steimbke
Tel. 05026 1225 o. 0162 4073114



Gruppen und Kreise

in Steimbke



Purzeltreff nach Absprache
Kontakt: Bettina Schröder, Tel.: 05026/94747
Julia Rahlfs, Tel.: 05026/900538



Konfirmandenunterricht: Fr. 11.09., 15.30—18.00 Uhr, Blocktag, HdB
Sa., 12.09., 9.00—13.00 Uhr, Blocktag, HdB
Fr., 02.10., 15.30—19.00 Uhr, Blocktag mit Sing + Praise, HdB
Sa., 03.10., 9.00—13.00 Uhr, Blocktag (trotz Feiertag!)
Sa., 07.11., 9.00—13.00 Uhr, Blocktag
So., 08.11., 17.00 Uhr, Jugendgottesdienst (Ort wird noch bekanntgegeben)



Frauenkreis nach Absprache
Kontakt: Ingelore Schwarzer, Tel.: 05026/1243.



Klöntreff nach Absprache
Kontakt: Ursula Schüttler, Tel.: 05026/252



Handarbeitskreis nach Absprache
Kontakt: Ursula Schüttler, Tel.: 05026/252



Socken werden gestrickt nach Absprache
Kontakt: Ulrike Wanner, Tel.: 05026/902648



Feierabendkreis nach Absprache
Kontakt: übers Pfarrbüro 05026/8668



Gymnastik im Sitzen nach Absprache
Kontakt: Ursula Brinkmann, Tel.: 05026/8492

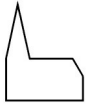


Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache.
Kontakt: übers Pfarrbüro



Rother

Schwarmstedter Str. 14
31637 Rodewald
Tel.: 05074 / 314



För de Plattsnackers

Corona

So plötzlich hat sick dat Leben up de ganzen Welt verändert. Wolange schütt wie in Huse blieben? Düsse Sittuation stellt üsch alle up eine harte Probe in de Familien. Künnt wie noch miteinander länger ahne Ablenkung döö Frünne und Bekannte tohopen leben?

Ick und uck mien Naver sünd doch nich krank. Wie bruckt Minschen um üsch herüm. Dat licht nun mol in use Natur. Wenn ick Morns ut de Husdör güng seg ick to min Naver „Goen Morgen“ und vellicht froch ick ön noch: „Wo watt dat Weer“.

Ower nu gifft datt nur noch ein Thema „**Corona**“ in 1,5 m Affstand.

Wieväle sünd krank? Wieväle sünd doot? Wie lange durt dat noch?

Düsse Doge heff ick von ein junget Poor hört, datt schimmste an Corona wör, datt se nich up den Tierkerkov gohn können, wo öhr Hund begroben licht. De Kerkov is „Sperrzone.“

Hauptsake wie hett genoch Klopapier und Nudeln.

Möt wie nich unendlich dankbor wesen over alle Minschen de jetzt jeden Dach öhr Leben riskiert „Ärzte, Krankenschwestern, Altenpfleger*in, Polizei, Verkäufer und Kassierer von Lebensmittel, Taxifahrer, Müllabfuhr, Zeitungsträger und vele mehr.

De schwate Doot het 1348 vele Minschenleben köst und is mit einmal vorbe wesen. Irgendwann is uck düsse gräsige Pantemi vorbe. Denn komt wer de ohlen Probleme. Flüchtlinge, Klimaschutz, Kriege, Weltwirtschaft usw.

Warschienlich hätt wie schon no 2 Johren alles wer vegeten, weil de neien Technologien (Smartphon, Internet usw) üsch inhold.

Wichtig ie denn weer Football oder Autorennen oder annere Sportevents de use Leben schön mogt. Vellicht uck Inköpen und ein Beseuk in de Keerken.

Bitte, lot üsch all son beten venünftig wähn. Uk düsse Krankheit geiht einmol vorbe.

Sorgen de üsch jetzt noch krank makt sünd denn schnell vegeten.

Und statt Sorge kummt wer Lachen in use Läben.

Blievt alle gesund, datt wüsch ick jück.

Klaus-Dieter Mädge





**Die Sonne einfangen
ist kinderleicht.**

Natürlich Wärme

PARADIGMA

Paradigma – Auch in Ihrer Nähe.

**Setzen Sie auf sichere
Energie von Sonne & Co!**

Solaranlagen von Paradigma

Auch zum Anschluss am vorhandenen Speicher!

SCHIERKOLK.
BAEDER.HEIZUNG.SOLAR.

Neudorf 12
31637 Rodewald

Tel. 05074/920 00
Fax 05074/920 01

www.schierkolk.de
info@schierkolk.de



Angebot der Bildungsarbeit:

*Ein Nachmittag auf dem Weg von
Wietzen nach Marklohe*

**Sonntag, 20. September, 15 – ca.
18.30 Uhr:** Zeit zum Gehen.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum!“ Mit diesem Wort aus dem 31. Psalm beginnt die Wanderung. Biblische Impulse auf dem Weg wollen anregen zum Nachdenken, um beim Wandern sich selbst und Gott näher zu kommen. Die Strecke eignet sich, um ein bisschen Pilgerluft zu schnuppern und in der weiten und waldigen Landschaft den Alltag einen Augenblick hinter sich zu lassen.

Die Wanderung beginnt um 15 Uhr an der St. Gangolf Kirche in Wietzen und endet um ca. 18.30 Uhr in Marklohe.

Jeder und jede wird gebeten, für den eigenen Bedarf Getränke und Verpflegung für die Strecke mitzunehmen. Bitte an festes Schuhwerk denken. Der Weg ist etwa 9 km lang. Unterwegs wird es eine Möglichkeit geben, um die Toilette zu be- Bild: ev. Bildungsarbeit
suchen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deswegen und auch um die Rückfahrt von Marklohe nach Wietzen zu organisieren, ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 14. September bei Pastorin Elke Thölke.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pastorin Elke Thölke

Email: elke.thoelke@evlka.de

Tel: 0172-5333914

Homepage: bildung-nienburg.wir-e.de

Die Termin zum Vormerken:

Sonntag, 18. Oktober, 17-19 Uhr Zeit zum Bilden - Denkerische Freiheit in der ev.-luth. Heimvolkshochschule Loccum.



Geschenkte Zeit am Sonntag:

Ein neuer Ort lädt ein

**Freiraum zur Begegnung mit Gott
und der Welt**

Bild: ev. Bildungsarbeit

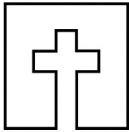


Freud und Leid

in Steimbke



Taufen



Beerdigungen

Gut beraten im Trauerfall seit 1878
Magercurth-Klinger
Geprüfter Bestatter und Bestattermeister
Tag- und Nachtdienst 05021 - 2181
Hannoversche Str. 24 31582 Nienburg www.magercurth-klinger.de

Tischlerei Klaus Dunbostel



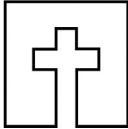
Fenster/Türen
Insektenschutz/Markisen
Trockenbau/Innenausbau
Reparaturen



Dachgeschossausbau inkl. Isolierung

Rodewald • Tel./Fax 0 50 74/10 79 • 01 74/6 59 94 08

Freud und Leid
in Rodewald und Lichtenhorst



Beerdigungen



BÖGER
Bestattungen
Familie Cempel

Sie rufen an –
wir stehen Ihnen
helfend zur Seite.
Tag und Nacht:
05021 / 9 78 90
In- und Auslands-
überführungen

Verdener Landstr. 101A 31582 Nienburg/W.
info@boeger-bestattungen.de · www.boeger-bestattungen.de



**Wir beraten Sie gern bei Fragen
zu Ihrer Immobilie!**

Für vorgemerkte Kunden suchen wir
ständig EFH, DHH, ETW, Acker und
Grünland zum Kauf.

Für Verkäufer entstehen keine Kosten.

Lichtenmoorstraße 5 - 31622 Heemsen

Telefon (05024) 8 83 30 - Mobil (0171) 2 66 02 41
www.kochs-immobilien.de

Henry Koch
Immobilien
Hausverwaltung Finanzierung





Ansprechpartner*innen

in Rodewald und Lichtenhorst

Ev.-luth. Pfarramt Rodewald

Pastorin Nadine Hartmann
Hauptstr. 40
31637 Rodewald
Tel.: (05074) 210 Fax: 92 49 98

E-Mail: kg.rodewald@evlka.de
E-Mail: nadine.hartmann@evlka.de
Internet: rodewald.wir-e.de

Küsterin für St. Aegidien
Nicola Köppel, (05074) 961369

Küsterin für St. Johannis
Sybille Haller (0179) 3262819

Küsterin für Kapelle Lichtenhorst
Ingrid Solinski (05165) 2319

Pfarrbüro: Frau Ursula Hahlbohm

donnerstags 7.30 - 11.30 Uhr

Kirchenvorstand Rodewald in Rodewald und Lichtenhorst wurden

Birgit Dunbostel,	Hauptstr. 167, 31637 Rodewald	05074/1311
Joachim Gaczki,	Schwarmstedter Str. 11, 31637 Rodewald	05074/1437
Bettina Gazioch,	Hoge Boegel 19, 31637 Rodewald	05074/967673
Felix Schliephake,	Hauptstr. 109, 31637 Rodewald	0151-12852536
Andrea Skupzig,	Kuhlmanns Weg 6, 31637 Rodewald	05074/310
Sylvia Straube,	Niedernstöckener Str. 14, 31637 Rodewald	05074/1452
Stefan Stremski,	Hauptstr. 92 B, 31637 Rodewald,	05074/1319
Hermann Wiggers,	Wulkops Weg 8, 31637 Rodewald	05074/1443

Kapellenvorstand Lichtenhorst

Marlies Heyer	Rodewalder Str.12, 31634 Steimbke	05165/2327
Helmut Hogleve,	Rethemer Str. 23, 31634 Steimbke	05165/91246
Heinz Solinski,	Teichstr. 5 A, 31634 Steimbke	05165/2319

Ansprechpartner*innen



in Steimbke

Ev.-luth. Pfarramt Steimbke

Vakanzvertretung

Pastor Claus Venz & Pastorin Dorothee Renner-Venz

Kirchstr. 1

31634 Steimbke

Tel.: (05026) 8668 Fax: 8847

Handy: (01515/8562992)

E-Mail: kg.steimbke@evlka.de

E-Mail: claus.venz@evlka.de

dorothee.renner-venz@evlka.de

Internet: steimbke.wir-e.de

Pfarrbüro: Frau Beke-Bramkamp
donnerstags 16.00-18.00 Uhr

Küsterinnen für Steimbke

Martina Kehrbach, (01522) 7849522

Alexia Wanner, (05026) 9009337

Küster für Wendenborstel

Thomas Reichstein (05026) 902644

Kirchenvorstand Steimbke

Andreas Dannenberg,	Rathausgasse 2, 31634 Steimbke	05026/1505
Elke Häsemeyer	Stöckser Str. 5, 31634 Steimbke	05026/1225
Christina Hegeholz	Mühlenstr. 9, 31634 Steimbke	05026/900580
Christian Oehlerking	Hohe Str. 13, 31634 Steimbke	05026/900205
Sabine Oehlerking	Im Wohldgrund 19, 31634 Wendenborstel	05026/8781
Sabine Prigge	Lange Str. 14, 31638 Wenden	05026/1558
Julia Rahlfs	Kirchstr. 5, 31634 Steimbke	05026/900538
Thomas Reichstein,	Eichenkamp 8, 31634 Steimbke	05026/8440
Heidrun Rieck	Glashof 10, 31634 Steimbke	05026/9025660
Holger Spreen	Zum Heidberg 9, 31638 Stöckse	05026/9006764



Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

JEREMIA 31,9

@ _____ Ansprechpartner*innen _____

Kirchenkreisjugendwartin:

Berit Busch Wilhelmstr. 14, 31582

Nienburg 05021/979653

Kirchliche Beratungsangebote

Telefonseelsorge Hannover,

Tel.: 0800/11 10 111

Tag und Nacht gesprächsbereit

Kinder- und Jugendtelefon,

Tel.: 0800/11 10 333

Rat und Hilfe montags bis freitags
von 15-19 Uhr

Ev.- Lebensberatungsstelle Neustadt,

An der Liebfrauenkirche 8

Tel.: 05032/61 100

**Schuldnerberatung im Paritätischen
Sozialzentrum,**

Wilhelmstr. 15, 31582 Nienburg,

Tel.: 05021/97 45 15

**Sorgentelefon für landwirtschaftliche
Familien**

jeden Montag von 9-12 Uhr,

Tel.: 04137/81 25 40

Nordöstliches und südöstliches Nie-
dersachsen

ELF Hannover: 0511-1241-800

Diakonisches Werk Nienburg,

Wilhelmstr. 14, 31582 Nienburg,

Kurenvermittlung, soziale Beratung,
Gesundheitsberatung,

Tel.: 05021/97 96 12

Kosmetik



„am Stein“

**Sabine
Hanuschke**

staatlich geprüfte Kosmetikerin

**Steinanger 24
31638 Stöckse**

 **05026 / 902552**

www.Kosmetik-am-Stein.de

E-Mail: **Service@Kosmetik-am-Stein.de**

kosmetische Behandlungen

kosmetische Fußpflege

Produktverkauf

Termine nach Vereinbarung !




Bild: R. Brouwer

*Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, danket,
drum dankt ihm, danket
und hofft auf ihn!*

*Matthias Claudius, 1783
„Wir pflügen und wir streuen“*



Gute Worte für Dich!

VON UNSEREN KIGO-KIDS



<https://gemeinsam-glauben.wir-e.de>
Kindergottesdienst mit Kindern der Kirchengemeinden Steimbke und Rowald/Lichtenhorst.